

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1863

7.5.1863 (No. 124)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 124.

Donnerstag den 7. Mai

1863.

Gefunden und bei der Polizei deponirt:
Zwei Portemonnaies, ein hölzerner Möbelsfuß.

Bekanntmachung.

Wir bringen hiermit zur öffentlichen Kenntniß, daß der Grubenpreis für Coaks von der königl. preussischen Steinkohlengrube Heinig seit 1. l. M. um 6 Pfennige oder 1 $\frac{3}{4}$ Kreuzer per Zollcentner ermäßigt ist, in Folge dessen die kombinierten Tariffäge für direkte Versendung von Coaks aus dieser Grube nach Stationen der badischen Eisenbahnen über Ludwigshafen und Mannheim sowohl als über Weissenburg und Rehl sich mit dem genannten Tage ebenfalls um 6 Pfennige oder 1 $\frac{3}{4}$ Kreuzer per Zentner vermindern.

Karlsruhe, den 3. Mai 1863.

Direktion der groß. Verkehrsanstalten.

J. A. D.
Eberlin.

Salzmann.

Verkauf von Bauplätzen.

Der durch die Fortsetzung der Adlerstraße bis zur Kriegsstraße von dem markgräflichen Palais-Garten abgeschnittene Theil wird, zu 6 Bauplätzen eingetheilt,

Montag den 11. Mai d. J.,

Vormittags 11 Uhr,

in dem Gartensaal der Gesellschaft Eintracht dahier, vorbehaltlich höherer Genehmigung, öffentlich zu Eigenthum versteigert, welche Bekanntmachung mit dem Anfügen erneuert wird, daß die Versteigerung des Bauplatzes im Ganzen unterbleibt.

Die Verkaufsbedingungen, sowie der Situationsplan können vorher bei unterzeichneter Stelle eingesehen werden.

Karlsruhe, den 28. April 1863.

Markgräfliche Palais-Garten-Kasse.

Hausversteigerung.

Frau Generalin von Krieg in Baden läßt ihr zweistöckiges Wohnhaus in der Amalienstraße Nr. 30 dahier mit Seitenbau und Gärtchen, Remise und Stallung ic., neben Frau Mathilde Ueg und Herrn Apotheker Röder, am

Mittwoch den 20. d. M.,

Nachmittags 3 Uhr,

in meinem Geschäftszimmer, vorderer Jirfel Nr. 15, öffentlich versteigern und können die Bedingungen täglich in den Nachmittagsstunden bei mir eingesehen werden.

Karlsruhe, den 6. Mai 1863.

Notar Grimmer.

Maßviehversteigerung.

Dienstag den 12. Mai läßt Unterzeichneter

12 Stück fette Kühe und

1 fetten Stier

öffentlich versteigern.

Scheibhardt, den 6. Mai 1863.

F. Schrickel, Gutspächter.

Fahrnißversteigerung.

In Folge richterlicher Verfügung wird

Freitag den 8. Mai d. J.,

Vormittags 11 Uhr,

im Rathhause dahier 1 Flügel gegen gleich baare Zahlung öffentlich versteigert.

Karlsruhe, den 18. April 1863.

Diehm, Gerichtsvollzieher.

Wohnungsanträge und Gesuche.

Akademiestraße Nr. 33 ist im Vorderhaus ein Logis mit 6-7 Zimmern und sonstigen Erfordernissen auf den 23. Juli zu vermieten.

Akademiestraße Nr. 37 ist der zweite Stock vornenheraus mit drei großen schönen Zimmern, Küche, Keller und Holzplatz an eine stille Familie sogleich zu vermieten. Näheres im untern Stock.

Karlsstraße Nr. 9, dem gräflich Langenstein'schen Garten gegenüber, ist im mittlern Stock eine ganz neu hergerichtete Wohnung, bestehend in 7 Zimmern, Küche, Keller, Holzstall, 2 Speicherkammern, Antheil am gemeinschaftlichen Waschkloset und Trockenspeicher, auf den 23. Juli beziehbar, zu vermieten. Nähere Auskunft im Hause selbst im dritten Stock.

Langestraße Nr. 211 b ist im Seitenbau ein freundliches Mansardenlogis, bestehend in zwei Zimmern, Küche, Keller u. s. w., an eine oder zwei stille Personen auf den 23. Juli zu vermieten.

N. B. Nr. 3034. **Wohnungsvermietung.**

Auf 23. Juli ist vor dem Friedrichsthor (nahe der Stadt) der zweite Stock, bestehend in 3 bis 4 Zimmern, Kammer, Küche, Keller ic. — auf Verlangen auch Genuß am Hausgarten — an eine kleine ruhige Familie zu vermieten. Näheres auf dem

Commissionsbureau von J. Schryf,
Langestraße Nr. 237, am Mühlbühlertor.

Wohnung und Laden zu vermieten.
Langestraße Nr. 155, dem Erbprinzen gegenüber, ist eine Wohnung im vierten Stock von 4 Zimmern, 2 Mansarden und sonstigem Zugehör, und 1 Laden, Ritterstraße, auf 23. Juli zu vermieten.

Wohnungen zu vermieten.
Eine freundliche Wohnung von 5 Zimmern, Küche, Keller, Holzstall, Speicherkammer und Antheil am Waschhaus ist auf den 23. Juli d. J. an eine stille Familie zu vermieten. Näheres im Kontor des Tagblattes.

In sehr freundlicher Lage der Residenz ist eine Wohnung von 5 Zimmern, Salon, Küche, Keller und sonstiger Zugehörde sogleich oder auf **23. Juli d. J.** zu vermieten. Nähere Auskunft ertheilt

das öffentliche Geschäftsbureau von
Ch. F. Saffner, Adlerstraße Nr. 13.

Bei **Ch. Wagner**, Bierbrauer in Durlach, ist eine Wohnung von 4 bis 5 Zimmern sammt Zugehör auf den 23. Juli d. J. zu vermieten.

Durlach.
Eine schöne Wohnung, bestehend in 4 Zimmern mit Alkof und sonstigem Zugehör, ist zu beziehen bis 23. Juni bei Friedrich Zittel, Lünchermeisters Wittve in Durlach.

Zimmer zu vermieten.
Spitalstraße Nr. 34, im Hinterhaus, ist ein möblirtes Zimmer sogleich zu vermieten.

Ein großes, hübsch möblirtes Zimmer nebst großem Alkof, im zweiten Stock auf die Straße gehend, ist sogleich zu vermieten. Näheres bei **J. Schelhar**, Schneidermeister, alte Waldstraße Nr. 4.

Ein großes, unmöblirtes Parterrezimmer mit 4 Kreuzstöden ist auf den 15. Mai oder 1. Juni zu vermieten. Zu erfragen bei Schneidermeister **Chr. Stein**, Lyzeumstraße Nr. 3.

Kronenstraße Nr. 33, zu ebener Erde, ist ein geräumiges, schön möblirtes, auf die Straße gehendes Zimmer sogleich an eine solide Person zu vermieten. Näheres im Laden daselbst.

Ein sehr schönes Zimmer mit freundlicher Aussicht, mit oder ohne Einrichtung, ist zu vermieten: Adlerstraße Nr. 27 eine Stiege hoch.

Wohnungsgesuch.
Eine kinderlose Familie sucht auf den 1. Juni oder 23. Juli ein Zimmer mit Alkof oder zwei Zimmer, auch ein großes Zimmer mit Küche zu miethen; die Wohnung soll aber zwischen der Kreuz- und Waldhornstraße sein. Zu erfragen Zähringerstraße Nr. 45 1/2, parterre oder im dritten Stock.

Zimmergesuch.
In der Nähe des Ludwigplatzes wird ein unmöblirtes Zimmer zu miethen gesucht. Offerten

beliebe man Erbprinzenstraße Nr. 33 im Laden abzugeben.

Vermischte Nachrichten.

[Dienst Antrag.] Ein Mädchen, welches gut kochen kann, findet sogleich eine Stelle. Zu erfragen auf dem Kontor des Tagblattes.

[Dienst Antrag.] Ein Mädchen mit guten Zeugnissen findet als Kellnerin in einer Wirthschaft sogleich eine Stelle. Näheres innerer Zirkel Nr. 10.

[Dienst Anträge.] Zwei Mädchen, wovon das eine gut kochen, das andere in einer Wirthschaft gewandt ist und etwas nähen kann, finden sogleich gegen guten Lohn Stellen in der Langestraße Nr. 55.

[Dienstgesuch.] Eine gute Köchin sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen Ritterstraße Nr. 18.

[Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches kochen und allen häuslichen Geschäften vorstehen kann, sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen Waldhornstraße Nr. 7.

Kapitalgesuch.

Ein pünktlicher Zinszahler sucht gegen gute Bürgschaft **2500 fl.** aufzunehmen, und beliebe man Offerten auf dem Kontor des Tagblattes abzugeben.

Stelleantrag.

Eine gesunde Schenkamme wird sogleich gesucht Adlerstraße Nr. 31.

Commis-Stelle.

Für einen jungen Mann von angenehmem Aeußern, der kleine Reisen zu besorgen, in der Buchführung und Correspondenz erfahren, und dieses selbstständig besorgen kann, habe ich eine offene Stelle zu vergeben, und kann das Nähere bei mir erfahren werden.

C. Däschner.

Diener-Gesuch.

Für einen ledigen Herrn wird zum sofortigen Eintritt ein junger Mann in Dienst gesucht, und das Nähere zu erfragen bei Kaufmann **C. Däschner.**

Sandformer und Gießer,

welche namentlich in größeren Maschinentheilen Tüchtiges zu leisten vermögen, finden dauernde Stellen in der Eisengießerei von **Alfred Richard Seebach & Comp.** in Offenbach a. M.

Stellegesuch.

Ein junger Mann mit guten Zeugnissen sucht sogleich eine Stelle als **Aufwärter** oder als **Hausknecht.** Näheres Waldstraße Nr. 25.

Verloren.

Es wurde gestern Nachmittag von der Waldstraße bis in die Langestraße in der Nähe der Hofapotheke eine fast noch neue **Serviette** verloren. Der redliche Finder wird gebeten, dieselbe Waldstraße Nr. 11 im zweiten Stock gegen Belohnung abzugeben.

Lehrlings-Gesuch.

Ein kräftiger junger Mensch, welcher das Tapezier-Geschäft erlernen will, kann sogleich eintreten. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Lehrlings-Gesuch.

In der Waldstraße Nr. 23, bei Schreinermeister Kappler, wird ein Lehrling gegen annehmbare Bedingungen gesucht.

Verlorener Hund.

Dienstag den 5. dieses, gegen Abend, verlief sich ein junger, schwarzer Hund, langhaarig und an Brust wie Pfötchen weiß gefleckt. Man bittet, ihn gegen Belohnung Langestraße Nr. 130 im zweiten Stock abzugeben.

Gefundenes Portemonnaie.

Am Dienstag Abend wurde in der Ritterstraße, in der Nähe des Museums, ein Portemonnaie mit etwas Geld und verschiedenen anderen Gegenständen gefunden. Der rechtmäßige Eigentümer kann dasselbe innerer Zirkel Nr. 26 parterre gegen Ersatz der Einrückungsgebühr wieder in Empfang nehmen.

Hausverkauf.

Eingetretener Familienverhältnisse wegen sieht sich die jetzige Eigenthümerin des erst kürzlich erkauften schönen, in gutem Zustande befindlichen dreistöckigen (für Herrschaften, Läden oder Wirtschaft geeigneten) Wohnhauses, **Amalienstraße Nr. 23**, (früher Oberstlieutenant Hoffmann's Wittwe gehörig, Eck der Amalien- und Waldstraße dahier) veranlaßt, ihr Haus, — welches sie im Ankauf gegen 30,000 fl. zu stehen kommt, — einem andern caventen Käufer zu überlassen. Zwanzigtausend Gulden bleiben zu 4½ % verzinslich auf dem Haus stehen, das Uebrige des Kaufschillings ist aber bei der Gewährung **bar** zu bezahlen.

Zu diesem Verkauf ist unterzeichnetes Bureau nun bevollmächtigt, wofelbst auch die Kaufsbedingungen zur Einsicht vorliegen.

Da sich dieses Haus gegen die Summe von 40,000 fl. verinteressirt, — eine kleine Wohnung darin bereits auch frei ist — so ladet Kaufliebhaber hiezu ein das

Commissionsbureau von **J. Scharpf**,
Langestraße Nr. 237.

Verkaufsanzeigen.

Eine **Dampfmaschine** von zwei Pferdekraft, im besten Zustande, ist wegen Geschäftsvergrößerung billigst zu verkaufen. Zu erfragen in der **Gesner'schen** Buchhandlung.

Eine **Ephen-Wand** für eine Veranda ist zu verkaufen. Näheres Neuthorstraße Nr. 9.

Klavier-Kaufgesuch.

Ein Klavier von gutem Ton und wohl erhalten wird zu kaufen gesucht. Anerbieten wollen auf dem Kontor des Tagblattes abgegeben werden.

Unterrichts-Anzeige.

Eine geborene Engländerin aus London, welche der deutschen Sprache mächtig ist, ertheilt Unterricht in der englischen Sprache; dieselbe hat noch einige freie Stunden und können daher Neueintretende noch aufgenommen werden.

Wohnung bei Mr. Chevalley-Barran, professeur de langue française, innerer Zirkel Nr. 24.

Privat-Bekanntmachungen.**Zahlungs-Aufforderung.**

Wer in den Nachlaß des Groß. Oberarztes Dr. Adolf Zipff dahier noch etwas schuldig ist, wird hiemit aufgefordert, solches innerhalb acht Tagen an den Gerichtstarator **Louis Schönleber** dahier zu berichtigen.

Karlsruhe, den 6. Mai 1863.

Geschäfts-Empfehlung.

Unterzeichneter macht hiermit einem verehrlichen Publikum die Anzeige, daß er sich hier als **Schneidermeister** etablirt hat und bittet um geneigten Zuspruch, unter der Versicherung reeller und prompter Bedienung.

W. Göhler, Schneider,
Durlacherthorstraße Nr. 42.

Geschäfts-Anzeige.

Der Unterzeichnete beehrt sich, hiermit die empfehlende Anzeige zu machen, daß er sein **Herren-Kleider-Magazin** in der **Waldstraße Nr. 7** dahier — d. h. zur Fertigung jedweder bestellten Herrenkleidung — bereits eröffnet, mit den modernsten Stoffen hiezu jederzeit versehen und den Anforderungen jedes beehrenden Bestellers sicher, reell und pünktlich nach Wunsch entsprechen wird.

Joh. Höll, Marchand-Tailleur.

Anzeige und Empfehlung.

Die Verlegung meines **photographischen Ateliers**, Adlerstraße Nr. 20, in mein Haus, **Spitalstraße Nr. 53**, erlaube ich mir empfehlend anzuzeigen. Durch bedeutende Vergrößerung desselben bin ich in den Stand gesetzt, allen Anforderungen zu genügen.

W. Seißl.

Ananas und Erdbeeren, täglich frisch, empfiehlt

C. Däschner.

Mineralwasser.

als: **Emser**, **Selterser**, **Fachinger**, **Rippoldsauer**, **Petersthaler**, **Südschäger**, **Friedrichshaller Bitterwasser**, ist in frischer Füllung eingetroffen bei **Ph. D. Meyer**, Groß. Hoflieferant.

Wohnung und Laden zu vermieten.

Langestraße Nr. 155, dem Erbprinzen gegenüber, ist eine Wohnung im vierten Stock von 4 Zimmern, 2 Mansarden und sonstigem Zugehör, und 1 Laden, Ritterstraße, auf 23. Juli zu vermieten.

Wohnungen zu vermieten.

Eine freundliche Wohnung von 5 Zimmern, Küche, Keller, Holzstall, Speicherkammer und Antheil am Waschhaus ist auf den 23. Juli d. J. an eine stille Familie zu vermieten. Näheres im Kontor des Tagblattes.

In sehr freundlicher Lage der Residenz ist eine Wohnung von 5 Zimmern, Salon, Küche, Keller und sonstiger Zugehörde sogleich oder auf **23. Juli d. J.** zu vermieten. Nähere Auskunft ertheilt

das öffentliche Geschäftsbureau von
Ch. F. Saffner, Adlerstraße Nr. 13.

Bei **Ch. Wagner, Bierbrauer in Durlach,** ist eine Wohnung von 4 bis 5 Zimmern sammt Zugehör auf den 23. Juli d. J. zu vermieten.

Durlach.

Eine schöne Wohnung, bestehend in 4 Zimmern mit Alkof und sonstigem Zugehör, ist zu beziehen bis 23. Juni bei **Friedrich Zittel, Tünchermeisters Wittwe in Durlach.**

Zimmer zu vermieten.

Spitalstraße Nr. 34, im Hinterhaus, ist ein möblirtes Zimmer sogleich zu vermieten.

Ein großes, hübsch möblirtes Zimmer nebst großem Alkof, im zweiten Stock auf die Straße gehend, ist sogleich zu vermieten. Näheres bei **J. Schelhar, Schneidermeister, alte Waldstraße Nr. 4.**

Ein großes, unmöblirtes Parterrezimmer mit 4 Kreuzstößen ist auf den 15. Mai oder 1. Juni zu vermieten. Zu erfragen bei **Schneidermeister Chr. Stein, Pyzumsstraße Nr. 3.**

Kronenstraße Nr. 33, zu ebener Erde, ist ein geräumiges, schön möblirtes, auf die Straße gehendes Zimmer sogleich an eine solide Person zu vermieten. Näheres im Laden daselbst.

Ein sehr schönes Zimmer mit freundlicher Aussicht, mit oder ohne Einrichtung, ist zu vermieten: **Adlerstraße Nr. 27** eine Stiege hoch.

Wohnungsgesuch.

Eine kinderlose Familie sucht auf den 1. Juni oder 23. Juli ein Zimmer mit Alkof oder zwei Zimmer, auch ein großes Zimmer mit Küche zu miethen; die Wohnung soll aber zwischen der Kreuz- und Waldhornstraße sein. Zu erfragen **Jähringerstraße Nr. 45 1/2,** parterre oder im dritten Stock.

Zimmergesuch.

In der Nähe des Ludwigsplatzes wird ein unmöblirtes Zimmer zu miethen gesucht. Offerten

beliebe man **Erbprinzenstraße Nr. 33** im Laden abzugeben.

Vermischte Nachrichten.

[Dienst Antrag.] Ein Mädchen, welches gut kochen kann, findet sogleich eine Stelle. Zu erfragen auf dem Kontor des Tagblattes.

[Dienst Antrag.] Ein Mädchen mit guten Zeugnissen findet als Kellnerin in einer Wirthschaft sogleich eine Stelle. Näheres innerer Zirkel Nr. 10.

[Dienst Anträge.] Zwei Mädchen, wovon das eine gut kochen, das andere in einer Wirthschaft gewandt ist und etwas nähen kann, finden sogleich gegen guten Lohn Stellen in der Langestraße Nr. 55.

[Dienstgesuch.] Eine gute Köchin sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen **Ritterstraße Nr. 18.**

[Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches kochen und allen häuslichen Geschäften vorstehen kann, sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen **Waldhornstraße Nr. 7.**

Kapitalgesuch.

Ein pünktlicher Zinszahler sucht gegen gute Bürgschaft **2500 fl.** aufzunehmen, und beliebe man Offerten auf dem Kontor des Tagblattes abzugeben.

Stelleantrag.

Eine gesunde Schenkammer wird sogleich gesucht **Adlerstraße Nr. 31.**

Commiss-Stelle.

Für einen jungen Mann von angenehmem Aussehen, der kleine Reisen zu besorgen, in der Buchführung und Correspondenz erfahren, und dieses selbstständig besorgen kann, habe ich eine offene Stelle zu vergeben, und kann das Nähere bei mir erfahren werden.

C. Däschner.

Diener-Gesuch.

Für einen ledigen Herrn wird zum sofortigen Eintritt ein junger Mann in Dienst gesucht, und das Nähere zu erfragen bei **Kaufmann C. Däschner.**

Sandformer und Gießere,

welche namentlich in größeren Maschinentheilen Tüchtiges zu leisten vermögen, finden dauernde Stellen in der Eisengießerei von **Alfred Richard Seebach & Comp.** in Offenbach a. M.

Stellegesuch.

Ein junger Mann mit guten Zeugnissen sucht sogleich eine Stelle als **Aufwärter** oder als **Hausknecht.** Näheres **Waldstraße Nr. 25.**

Verloren.

Es wurde gestern Nachmittag von der Waldstraße bis in die Langestraße in der Nähe der Hofapotheke eine fast noch neue **Serviette** verloren. Der redliche Finder wird gebeten, dieselbe **Waldstraße Nr. 11** im zweiten Stock gegen Belohnung abzugeben.

Lehrlings-Gesuch.

Ein kräftiger junger Mensch, welcher das Tapezier-Geschäft erlernen will, kann sogleich eintreten. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Lehrlings-Gesuch.

In der Waldstraße Nr. 23, bei Schreinermeister Kappler, wird ein Lehrling gegen annehmbare Bedingungen gesucht.

Verlorener Hund.

Dienstag den 5. dieses, gegen Abend, verlief sich ein junger, schwarzer Hund, langhaarig und an Brust wie Pfötchen weiß gefleckt. Man bittet, ihn gegen Belohnung Langestraße Nr. 130 im zweiten Stock abzugeben.

Gefundenes Portemonnaie.

Am Dienstag Abend wurde in der Ritterstraße, in der Nähe des Museums, ein Portemonnaie mit etwas Geld und verschiedenen anderen Gegenständen gefunden. Der rechtmäßige Eigentümer kann dasselbe innerer Zirkel Nr. 26 parterre gegen Ersatz der Einrückungsgebühr wieder in Empfang nehmen.

Hausverkauf.

Eingetretener Familienverhältnisse wegen sieht sich die jetzige Eigentümerin des erst kürzlich erkauften schönen, in gutem Zustande befindlichen dreistöckigen (für Herrschaften, Läden oder Wirtschaft geeigneten) Wohnhauses, **Amalienstraße Nr. 23**, (früher Oberstleutnant Hoffmann's Wittve gehörig, Eck der Amalien- und Waldstraße dahier) veranlaßt, ihr Haus, — welches sie im Ankauf gegen 30,000 fl. zu stehen kommt, — einem andern caventen Käufer zu überlassen. Zwanzigtausend Gulden bleiben zu 4½ % verzinslich auf dem Haus stehen, das Uebrige des Kaufschillings ist aber bei der Gewährung baar zu bezahlen.

Zu diesem Verkauf ist unterzeichnetes Bureau nun bevollmächtigt, woselbst auch die Kaufsbedingungen zur Einsicht vorliegen.

Da sich dieses Haus gegen die Summe von 40,000 fl. verinteressirt, — eine kleine Wohnung darin bereits auch frei ist — so ladet Kaufliebhaber hiezu ein das

Commissionsbureau von **J. Scharpf**,
Langestraße Nr. 237.

Verkaufsanzeigen.

Eine **Dampfmaschine** von zwei Pferdekraft, im besten Zustande, ist wegen Geschäftsvergrößerung billigst zu verkaufen. Zu erfragen in der Geßner'schen Buchhandlung.

Eine **Eichen-Band** für eine Veranda ist zu verkaufen. Näheres Neuthorstraße Nr. 9.

Klavier-Kaufgesuch.

Ein Klavier von gutem Ton und wohl erhalten wird zu kaufen gesucht. Anerbieten wollen auf dem Kontor des Tagblattes abgegeben werden.

Unterrichts-Anzeige.

Eine geborene Engländerin aus London, welche der deutschen Sprache mächtig ist, ertheilt Unterricht in der englischen Sprache; dieselbe hat noch einige freie Stunden und können daher Neueintretende noch aufgenommen werden.

Wohnung bei Mr. Chevalley-Barrau, professeur de langue française, innerer Zirkel Nr. 24.

Privat-Bekanntmachungen.**Zahlungs-Aufforderung.**

Wer in den Nachlaß des Groß. Oberarztes Dr. Adolf Zipff dahier noch etwas schuldig ist, wird hiemit aufgefordert, solches innerhalb acht Tagen an den Gerichtstarator Louis Schöneberger dahier zu berichtigen.

Karlsruhe, den 6. Mai 1863.

Geschäfts-Empfehlung.

Unterzeichneter macht hiermit einem verehrlichen Publikum die Anzeige, daß er sich hier als **Schneidermeister** etablirt hat und bittet um geneigten Zuspruch, unter der Versicherung reeller und prompter Bedienung.

W. Göhler, Schneider,
Durlacherthorstraße Nr. 42.

Geschäfts-Anzeige.

Der Unterzeichnete beehrt sich, hiermit die empfehlende Anzeige zu machen, daß er sein **Herren-Kleider-Magazin** in der **Waldstraße Nr. 7** dahier — d. h. zur Fertigung jedweder bestellten Herrenkleidung — bereits eröffnet, mit den modernsten Stoffen hiezu jederzeit versehen und den Anforderungen jedes beehrenden Bestellers sicher, reell und pünktlich nach Wunsch entsprechen wird.

Joh. Söll, Marchand-Tailleur.

Anzeige und Empfehlung.

Die Verlegung meines **photographischen Ateliers**, Adlerstraße Nr. 20, in mein Haus, **Spitalstraße Nr. 53**, erlaube ich mir empfehlend anzuzeigen. Durch bedeutende Vergrößerung desselben bin ich in den Stand gesetzt, allen Anforderungen zu genügen.

W. Seißl.

Ananas und Erdbeeren, täglich frisch, empfiehlt

C. Däschner.

Mineralwasser.

als: Emsler, Selterser, Fachinger, Rippoldsauer, Petersthaler, Säidschäger, Friedrichshaller Bitterwasser, ist in frischer Füllung eingetroffen bei **Ph. D. Meyer**, Groß. Hoflieferant.

Karl Däschner

empfehl:
frisch angekommenen ächt russ.

Caviar,

geräuch. Winterlachs, frische Sardines à l'huile, russ. mar. Sardellen, Kräuter-Anchovis, holl. und franz. Sardellen, Ochsenmaulsalat, westph. Schinken, Lyoner-, Salami-, Braunschweiger- u. Göttinger-Würste;

Fromage de Brie, Boudons de Neufchâtel, Roquefort, Münster, Edamer, Parmesan, grünen Kräuter-, Emmenthaler-, Limburger- und Rahm-Käs;
Münchener Hofbräuhaus-Bock,
Löwenbräu-Bock,
Spatenbräu-Bock,
Löwenbräu-Lagerbier,
Spatenbräu-Lagerbier
und ächt engl. Ale und Porter.

Wasch-Stärke,

als: Patent-Waizen-Glanz-Stärke in 1/2 Pfund- und 1 Pfund-Paqueten, welche der Wäsche eine dauerhafte Klarheit und Weiße gibt, gebläute extrafeinste Stearin-Glanz-Stärke in 1/2 Pfund-Paqueten, sowie sehr gute gewöhnliche Waschstärke und verschiedene Sorten Waschblau empfiehlt

Fried. Herlau.

Cassis de Dijon

empfehl
C. Däschner.

Fleisch-Pastetchen,

besonders zu Spargeln und Schwarzwarzeln als vorzüglich zu empfehlen, sowie alle Sorten Kuchen, Torten, Dessert, reiche Auswahl Theebadwerk etc. etc. empfiehlt täglich frisch

Th. Compter.

Von

ächt Hoff'schem Malz-Extract

trifft jede Woche frische Sendung ein; ich empfehle dieses vorzügliche Präparat bestens und bemerke, daß bei Herrn Conditor W. Becker, Erbprinzenstraße Nr. 16, Niederlage hievon errichtet habe, wo solches zu gleichem Preis zu beziehen ist.

Michael Hirsch,
Kreuzstraße Nr. 3.

Karl Däschner

empfehl:

Münchener Hofbräuhaus-Bock,
Spatenbräu-Lagerbier,
Spatenbräu-Bock,
Löwenbräu-Bock,
Löwenbräu-Lagerbier,
ächt engl. Ale und Porterbier.

Strohüte

neuester Form

bei **C. Th. Bohn.**

Federn, schwarze und farbige, in großer Auswahl in der Blumenfabrik von Dorn & Daumiller.

Gefrorenes

täglich in verschiedenen Sorten, sowie in Stein, Früchten, Blumen und faconirten Formen, Gelées, Crèmes, blanc manger von jedem möglichen Geschmack (Charlotte de russe) etc. etc., Bonbons in allen Gattungen, Chocolate pralinée in diversen Sorten etc. bei

Th. Compter, Conditor.

Feinste

Toilette- und Badeschwämme, sowie beste Pferde- u. Wagenschwämme empfiehlt in großer Auswahl

Conradin Haagel,
Großh. Hoflieferant.

Münsterkäs,

ächten Straßburger Münsterkäs in Schachteln, feinsten Emmenthaler-, sowie auch frischen grünen Kräuterkäs empfiehlt

Ph. D. Meyer, Großh. Hoflieferant.

Glacé-Handschuhe

in guten Sorten und großer Auswahl bei **Friedrich Wirth,**
C. S. Korn's Nachfolger.

Anzeige und Empfehlung.

Ich erlaube mir, einem geehrten Publikum die ergebenste Anzeige zu machen, daß ich alle Arten Bugarbeiten verfertige, sowie Neglige- und Bughauben auf das Schönste und Billigste wasche.

Klara Moser, Modistin,
wohnhaft Durlacherthorstraße Nr. 84.

Isidor Schweizer,
Langestraße Nr. 137,

empfehl

ächtfarbige Cattune à 12 fr.,
Poil de Chèvre à 10 fr.,
schwarze Seidenzeuge à 1 fl. 48 fr.
per Stab.

Spiel-Karten.

Feinste und gewöhnliche **Tarok**, **Whist** und **Piquet-Karten** mit Ansicht in Stahlstich nebst Spielmarken und Markenkästchen empfiehlt zu den billigsten Preisen

Karl Benjamin Gehres,
Langestraße Nr. 139, Eingang Lammstraße.

Billiger Bänder-Verkauf.

Von heute an verkaufe ich meine Bänder zu bedeutend herabgesetzten Preisen.

Ad. Dreyfuß.

Eine Partie schwere schwarze Taffetbänder zum Fabrikpreis.

Feinst raffiniertes

amerikanisches Erdöl,

wasserhell,

ist eine Sendung bei mir eingetroffen und empfehle ich solches billigt.

Louis Zipperer,
Ed. der Langen- und Waldhornstraße Nr. 30.

Wohnungsveränderung.

Einem verehrlichen Publikum mache ich hiermit die ergebenste Anzeige, daß ich wieder meine frühere Wohnung in Mühlburg bezogen habe und wie bisher bemüht sein werde, das Vertrauen und die Zufriedenheit desselben durch reelle und prompte Bedienung zu erhalten, und empfehle mich daher zu geneigtem Zuspruch.

Franz Hagmann,
Schuhmachermeister
in Mühlburg Nr. 154.

Beiertheim.

Bad- Eröffnung.

Ich zeige hiermit ergebenst an, daß mit dem heutigen meine Bade-Anstalt wieder eröffnet ist. Zugleich erlaube ich mir zu bemerken, daß ich die erforderlichen Einrichtungen getroffen habe, daß nebst den gewöhnlichen warmen Bädern auch Stahl- und Schwefelbäder zu jeder Zeit gebraucht werden können, und bitte um recht zahlreichen Besuch.

Beiertheim, den 7. Mai 1863.

D. Siegle, zum Stephanienbad.

Grüner Hof.

Mainzer Bockbier

empfehle in ganz vorzüglicher Qualität

Chr. Höck.

Illuminations-Lämpchen

werden bei Herrn Seifensieder **M. Echerer** in der alten Waldstraße, das Stück zu 2½ fr. (auf 5ständige Dauer berechnet) gefüllt, wovon die Betreffenden benachrichtigt werden.

Sehr gute

Stiefelwische

ist fortwährend billigt zu haben Langestraße Nr. 58.

Danksagung.

Hiermit sprechen wir unsern herzlichsten Dank für die große Theilnahme bei dem uns so schwer betroffenen Verluste unserer lieben Frau und Mutter aus, und sagen Allen, welche die Verstorbene zu Grabe geleitet, sowie den Herren Sängern des Liederkranzes unsern innigsten Dank.

Karlsruhe, den 6. Mai 1863.

Die Familie Feigler.

Arbeiter-Bildungsverein.

Donnerstag Abends 8 Uhr wird Herr Dr. v. Hoff in Saale der goldenen Waage einen Vortrag halten über die Deutschen in Amerika und Australien und über die gewerblichen Verhältnisse daselbst. Die Mitglieder des Arbeiterbildungsvereins werden hierzu eingeladen. Nichtmitglieder haben keinen Zutritt.

Der Vorstand.

85. öffentliche Sitzung der II. Kammer.

Tagesordnung

auf
Donnerstag den 7. Mai 1863,
Vormittags 9 Uhr.

- 1) Anzeige neuer Eingaben.
- 2) Fortsetzung der Berathung des Berichts des Abgeordneten **Kirsner** zu dem Gesetzesentwurf über die Organisation der innern Verwaltung.

Großherzogliches Hoftheater.

Donnerstag den 7. Mai. II. Quart. 59. Abonnementsvorstellung. Auf Allerhöchsten Befehl: **Tannhäuser** und **Der Sängerkrieg auf der Wartburg**. Große romantische Oper in drei Akten, von Richard Wagner.

Freitag den 8. Mai. II. Quart. 60. Abonnementsvorstellung. **Romeo und Julie**. Trauerspiel in fünf Akten von Shakespeare, übersezt von Schlegel.

Mittheilungen

Großh. bad. Regierungsblatt.

Nr. 20 vom 4. Mai 1863.

Unmittelbare allerhöchste Entschliessungen Sr. Königl. Hoheit des Großherzogs.

Dienstmacht.

Seine Königl. Hoheit der Großherzog haben Sich unter dem 27. Februar d. J. gnädigst bewogen gefunden, die auf Professor Dr. König gefallene Wahl zum Prorektor

der Universität Freiburg für das Studienjahr von Ostern 1863 bis dahin 1864 zu bestätigen.

Verfügungen und Bekanntmachungen der Ministerien.

Die Etappenkonvention zwischen Baden und Preußen betr. Die Charakterisirung der Lehrer an den Gelehrten- und höheren Bürgerschulen betreffend.

Mit höchster Ermächtigung Seiner Königl. Hoheit des Großherzogs aus Großherzoglichem Staatsministerium vom 20. d. M., Nr. 382, wird verordnet:

Diejenigen mit Staatsdienereigenschaft angestellten Lehrer, welche die philologische oder fachwissenschaftliche Staatsprüfung abgelegt haben, haben künftig die Benennung „Professor“ zu führen.

Karlsruhe, den 24. April 1863.

Großherzogliches Ministerium des Innern.

A. Lamen. vdt. Buisson.

Die Charakterisirung der Lehrer an den Gelehrten- und höheren Bürgerschulen betreffend.

Unter Bezug auf die vorstehende Verordnung vom heutigen, die Charakterisirung der Lehrer an den Gelehrten- und höheren Bürgerschulen betreffend, wird zur allgemeinen Kenntniß gebracht, daß durch dieselbe folgende an den unten benannten Schulen angestellten Lehrer die Benennung „Professor“ erhalten haben:

A. Lyzeen.

I. Karlsruhe: Eduard Eisen, Karl Roth, Dr. Adolph Böhringer; II. Konstanz: Martin Schaber, Konstantin Kern, Franz Kaver Frühe, Friedrich Eiseleins; III. Freiburg: Ernst Zipp, Franz Bauer, Jakob Ammann, Franz Kaver Lehmann, Julius Mayer, Leopold Dammert; IV. Heidelberg: Karl v. Langsdorff, Robert Salzer, Erasmus Pfaff, Sebastian Löhle; V. Mannheim: Dr. Karl Johann Schmitz, Franz Krempp, Dr. Karl Deimling; VI. Rastatt: Emanuel Forster, Heinrich Seibner; VII. Wehrheim: Franz Plag, Hermann Schiller.

B. Gymnasien.

I. Bruchsal: Franz Kaver Herrmann, Maximilian Wolf, Dr. Karl Seidenadel, Dr. Jakob Schlechter; II. Donaueschingen: August Kapp, Dr. Herwin Winnefeld; III. Lahr: Ludwig Durban; IV. Offenburg: Dr. Joseph Rheinauer, Leopold Stephan, Joseph Trunk; V. Tauberbischofsheim: Karl Theodor Büchler, Rudolph Kuhn.

C. Pädagogien.

I. Durlach: August Dieg; II. Lörrach: Friedrich Müller; III. Pforzheim: Georg Heinrich Arnold, Adolph Richter.

D. Höhere Bürgerschulen.

I. Baden: Alexander Wehr; II. Ettlingen: Dr. Cajus Gartenhauser; III. Mannheim: Dr. August Weiler; IV. Ettlingen: Ludwig Schindler; V. Freiburg: Timotheus Merkel; VI. Weinheim: Karl Schmezer.

Karlsruhe, den 24. April 1863.

Großherzogliches Ministerium des Innern.

A. Lamen. vdt. Buisson.

Die Organisation der für die Fortsetzung des Eisenbahnbaues erforderlichen Stellen betreffend.

Die Eröffnung von Telegraphenstationen betreffend.

Patenterteilungen.

Die Patenterteilung an Techniker Albert Köberle in Augsburg, für eine von ihm erfundene eigenthümlich konstruirte Maschine zum Pressen von Ziegeln, Mörten und Zerk. — Die Patenterteilung an Heinrich Krause in Mainz, für einen von ihm erfundenen Gasbrenner mit selbständigem Abschluß.

Todesfälle.

Gestorben sind:

Am 17. März d. J. der pensionirte Post- und Eisenbahn- amtskassier Karl Fischer in Illenau; am 3. April Bau- direktor Hübsch in Karlsruhe.

Witterungsbeobachtungen

im Groß. botanischen Garten

2. Mai	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	+ 6	27" 9,5"	Nordost	unwölkt
12 " Mitt.	+ 13	27" 9,5"	"	"
6 " Abds.	+ 11	27" 9,5"	"	"
3. Mai				
6 U. Morg.	+ 7	27" 8"	Nordwest	trüb
12 " Mitt.	+ 12	27" 8"	"	unwölkt
6 " Abds.	+ 12	27" 8"	"	"

Gestorben:

5. Mai. Philipp Jakob Hiltbrandt, pens. Bahameister, ein Ehemann, alt 58 Jahre.

Wegen vorgerückter Jahreszeit verkaufe ich:

- Salmas** von 2 fl. an,
- Valetots** von 3 fl. 30 fr. an,
- schwarze seidene Salmas** von 6 fl. an,
- schwarze seidene Mantillen** von 8 fl. an,
- schwarze seidene Valetots** von 10 fl. 30 fr. an.

S. Model,

vorderer Zirkel Nr. 20.

Von einem Geschäftsfreunde in Paris erhielten wir eine Sendung Koffhaar-, Bast-, Crêpe-, Strohhüte sowie die beliebten Pay-de-rie-Hüte, Hutgarnituren, schwarze und weiße Blonden, neueste Pariser Sommer-Neze, Damen-Gravatten mit und ohne Manchetten in **Commission**, die wir zum Fabrikpreise verkaufen und wozu wir unsere geehrten Abnehmer freundlichst einladen.

L. Kühler & Schell,

Firma **W. Miraux,**

Waldstraße Nr. 18.

Wohnungsveränderung.

Wegen Neubau meines Hauses habe ich meine Wohnung in das Haus des Herrn Schneidermeisters **Marfels** verlegt, Waldhornstraße Nr. 34, Eingang Hofthor links. Das Geschäft wird wie bisher fortbetrieben und ich empfehle mich zu geneigten Aufträgen bestens.

August Pfügner, Dekateur und Degraiffeur.

Wirthschaftseröffnung und Empfehlung.

Ich beehre mich, hiermit einer verehrlichen Einwohnerschaft die ergebenste Anzeige zu machen, daß ich die **Gastwirthschaft zum Weinberg** käuflich übernommen habe.

Es wird mein eifriges Bestreben sein, durch rein gehaltene Weine, frische Speisen und aufmerksame Bedienung die Zufriedenheit meiner verehrten Gäste zu erlangen.

Karlsruhe, den 4. Mai 1863.

Friedrich Fischer, Gastwirth zum Weinberg,
Waldhornstraße Nr. 49.

Wirthschaftseröffnung und Empfehlung.

Unterzeichneter beehrt sich, ergebenst anzuzeigen, daß er in seinem eigenen Hause, Ludwigsplatz Nr. 55, eine **Restauration und Café** errichtet hat, und empfiehlt sich hiermit dem geehrten Publikum mit Speisen und Getränken auf's Beste, besonders mit reingehaltenen Oberländer Weinen, guter Küche und Kaffee, sowie **Schuberg'schem Lagerbier**, Münchner und Ulmer Bier, und zeichnet ganz ergebenst

Karlsruhe, den 6. Mai 1863.

W. Bauer.

Toiletten-Essig

von Jean Vincent Bully in Paris.

Dieser Essig, anerkannt besser denn das kölnische Wasser, dessen erhitze Grundlage er nicht hat, verbindet mit dem ausgezeichnetsten Wohlgeruche die reellsten und wirksamsten Eigenschaften.

Er verhütet und vertreibt Hitzblattern und Runzeligkeiten — stillt das durch das Rasiren hervorgebrachte Brennen — erhält die natürliche, sammetartige Frische der Haut — eignet sich besonders zur Toilette der Damen — macht den Athem frisch und angenehm — verbessert schlechte Luft und schützt vor ansteckenden Krankheiten.

Preis: das Glas 48 fr., doppelte à 1 fl. 36 fr. bei **Friedrich Wolf & Sohn, Hoflieferanten.**

Gänzlicher Ausverkauf

von **Fr. Kolb, Strohhutfabrikant aus Stuttgart.**

Mein Lager ist in Damen-, Herren- und Kinderstrohüten von den elegantesten bis zu den ordinärsten reichhaltig assortirt; ebenso mache ich die geehrten Damen auf eine große Parthie billiger **Neze** von 24 fr. an bis zu 1 fl. 48 fr., **Rüsche** von 42 fr. an bis zu 2 fl., **desgleichen** in Damenhüte das Paar zu 15 und 20 fr. aufmerksam.

Das Verkaufslokal befindet sich im Hause des Herrn **Ph. Dan. Meyer, vis-à-vis dem Herrn Louis Döring.**

Lokal-Veränderung und Empfehlung.

Mein Lokal, Langestraße Nr. 104, habe ich verlassen und befindet sich nun dasselbe von heute an Langestraße Nr. 94, im Hause des Herrn K. A. Lewis, neben Friseur Kieser. Indem ich für das mir bisher gütigst geschenkte Vertrauen höflichst danke, bitte ich um fernere geneigte Fortsetzung desselben.

C. Willmannsdörfer.

Ausgesetzte Bänder in großer Auswahl bei C. Th. Bohn.

Die Tagesblätter berichten neuerdings, daß die berühmte Firma Lazarus Samson Cohn in Hamburg, bekannt durch ihre Geschäfts-Devise „Gottes Segen bei Cohn“, in der jüngsten großen Staats-Verlosung den größten Treffer erhalten und soll derselbe nach Baden gekommen sein. Gestützt auf das anhaltende Glück dieser Firma und in der festen Erwartung, daß bei der großen Juni-Ziehung derselben wiederum der größte Treffer zufällt, laufen schon jetzt von weit und breit Bestellungen bei genanntem Hause ein, um für eine mächtige Ausgabe von vier Thalern für das Loos den größten Haupttreffer von hunderttausend Thalern zu erlangen.

Karlsruher Männerturnverein.

Gemäß unserer früheren Anzeige bringen wir hierdurch zur gefälligen Kenntniß der verehrlichen Eltern und Fürsorger, daß unsere diesjährige

Knaben-Turnschule

am kommenden Samstag den 9. Mai unter tüchtiger Leitung ihren Anfang nimmt.

Die Knaben versammeln sich Abends 5 Uhr auf dem Turnplatz vor der Schuberg'schen Bierhalle.

Der Turnrath des Karlsruher Männerturnvereins.

Williard, II. Vorstand.

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

Darmstädter Hof. Huttenwirth v. Edinburgh. Pöcker, Kfm. v. Amsterdam. Möckel, Kfm. v. Heidenheim. Fab-nacht, Kfm. v. Ahrdtbach. Dürr, Kaufm. von Hamburg. Lepp, Kaufm. v. Düsseldorf. Stolz, Kaufm. v. Bremen. Dbertach u. Weiß v. Heilbronn. Steiner v. Mannheim.

Englischer Hof. Frau Ullmann von München. Ty-wissen, Kaufm. v. Aachen. Heinrich, Kaufm. v. Eberfeld. Walter, Kaufm. v. Frankfurt. Mainzer, Kaufm. v. Göttingen. Frau Zanke v. Darmstadt. Freidant, Kaufm. von Cassel. Geiffersen, Kfm. von Offenbach. Reichenberger, Kfm. von Göttingen. Moris, Kfm. v. Frankfurt. Frau More m. Tochter a. England. Schmidt, Kfm. v. Frankfurt. Buchen, Kfm. v. Mainz. Hein m. Frau v. Darmstadt. Pöth v. Berlin.

Erbsprinzen. Hütterer v. Goffontaine. Frau, Kaufm. v. Frankfurt. Jennet v. Buffalo. Capniste aus Rußland. v. Stein v. Meiningen. Frau Böcklin-Bentler v. Eberbach. Weikard v. Ludwigshafen. de Tara v. Bern. v. Göler v. Bruchsal.

Goldener Adler. May, Fabr. v. Straßburg. Blum m. Bed. v. Achern. Lederle, stud. med. v. Stauf. Alenz. Kunstmüller v. Kalmbach. Gleise u. Schneegans, Fabr. v. Straßburg. Ludwig, Ingen. v. Bern. Kung v. Mannheim.

Goldener Ochse. Pfalzgraf v. Bergzabern. Buslein, Kfm. v. Frankfurt.

Goldenes Schiff. Degginger, Kaufm. von Zellheim. Fankelstein von Mogador. Wahl, Fabr. von Mühlhausen. Oppenheim, Kfm. v. Frankfurt. Kus, Kaufm. von Paris. Gahn, Kfm. v. Stuttgart.

Grüner Hof. Preller, Kfm. v. Stuttgart. Humann' Buchdrucker v. Bamberg. Knopf v. Hildburghausen. Böll, Kfm. v. Leipzig. Biegler, Ingenieur v. Stockach. Raifner, Kfm. v. Arnstadt. Springmühl v. Regensburg. Gruner, Kfm. v. Stuttgart.

Höfel Große. Mauer, Kfm. v. Fabr. Frau Rust v. Livorno. Spielberger, Kfm. von Pforzheim. Kraft, Kfm. v. Ulm. Schmitt Kfm. v. Frankfurt. Körner, Kfm. von Brandenburg. Jenke, Kfm. von Eberfeld. Reichert, Kfm. v. Eberbach. Kr, Kfm. v. Ahrdt. Weyermann, Kfm. von Göttingen. Heun, Kfm. v. Frankfurt. Gutmann, Kaufm. von Göppingen. Waligky mit Fam. aus Frankreich. de Jong, Holzhdl. m. Frau von Gauda. Korff, Fabr. m. Frau von Hanau. Mi: Smith v. Wyhamton. Jäger, Kaufm. von Paris. Busjäger, Kfm. v. Bremen. Rosenthal, Kfm. v. Aachen. Schüttgen, Architekt v. Stuttgart.

König von England. Kraus, Holzhdl. v. Salmbach.

Nothes Haus. v. Schreckenstein m. Fam. v. Donau- eschingen. Laconie, Geometer v. Engen. Fr. Hepting von Böhrenbach. Fr. Weber v. Destrangen. v. Rüd v. Böbig- heim. v. Sailer v. Hamburg. Maier, Fabr. v. Nürnberg. Schlinghof v. Lemberg. Dr. Waag v. München. Schmidt, Kfm. v. Frankfurt. Bontier v. Troyes.

Weser Bar. Kelo, Offizier von Pippi. Carollar, Kfm. v. Wien. Fräul. Martens u. Fräul. Volger v. Kiel. Heuß, Kfm. v. Heilbronn. Kaufmann v. Baden. Felder, Kfm. v. Paris. Giffig, Kfm. v. Heilbronn. Theilacker v. Mannheim.

In Privathäusern.

Bei Frau Hoflaquet Reif Wittwe: Fel. Wundrach von Mannheim. — Bei Kübler Reif: Reif v. Philadelphia.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Ehr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.